

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 30 (1939)
Heft: 16

Rubrik: Einladung zu den Jahresversammlungen 1939 des SEV und des VSE mit Damen in Zürich, am 2. und 3. September : Besichtigung der Landesausstellung am 4. September

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHER ELEKTROTECHNISCHER VEREIN

BULLETIN

REDAKTION:
 Generalsekretariat des Schweiz. Elektrotechn. Vereins und des
 Verbandes Schweiz. Elektrizitätswerke, Zürich 8, Seefeldstr. 301

ADMINISTRATION:
 Zürich, Stauffacherquai 36 ♦ Telephon 5 17 42
 Postcheck-Konto VIII 8481

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

XXX. Jahrgang

N^o 16

Mittwoch, 2. August 1939

An die Mitglieder des SEV und VSE

E I N L A D U N G

zu den

Jahresversammlungen 1939 des SEV und des VSE

mit Damen in Zürich, am 2. und 3. September

Besichtigung der Landesausstellung am 4. September

Zu Ehren der Landesausstellung und zur Feier des 50jährigen Jubiläums des SEV haben
 das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich,
 die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich und
 die Nordostschweizerischen Kraftwerke
 unsere Verbände eingeladen, ihre Jahresversammlungen in Zürich, der Stadt der Landesausstellung,
 abzuhalten.

In Anbetracht der ernsten Zeiten sollen die Veranstaltungen jedoch nur in bescheidenem Rahmen
 begangen werden. Wir hoffen aber dennoch, dass besonders viele Mitglieder und ihre Damen den fest-
 lichen Anlass und die günstige Gelegenheit, der Landesausstellung einen Besuch abzustatten, benützen
 werden und laden Sie im Namen unserer Zürcher Freunde herzlich zu unseren Tagungen ein.

Fahrplan für den 2. September:

Genf ab 6.30	Basel ab 13.20
Lausanne ab 7.08	Zürich an 14.32
Fribourg ab —	
Bern ab 8.20	Chur ab 10.52
Olten ab —	Zürich an 12.50
Aarau ab —	
Brugg ab —	Schaffhausen ab 12.22
Baden ab —	Zürich an 13.05
Zürich an 9.50	
Neuenburg ab 9.49	St. Gallen ab 11.39
Biel ab 10.24	Winterthur ab 12.32
Solothurn ab 10.47	Zürich an 13.00
Olten ab 11.25	
Zürich an 12.30	Lugano ab 9.04
Luzern ab 13.04	Bellinzona ab 9.41
Zug ab 13.34	Zürich an 13.12
Zürich an 14.14	

PROGRAMM:

Samstag, den 2. September.

- 15 Uhr: Generalversammlung des SEV mit Jubiläumsakt im Kleinen Tonhallsaal des Kongressgebäudes Zürich, wozu auch die Damen freundlichst eingeladen sind.
- 20 Uhr: Bankett des SEV im Grossen Saal des Kongressgebäudes mit anschliessendem Unterhaltungsabend und Tanz. (Kosten Fr. 7.—, Coupon Nr. 1.)

Sonntag, den 3. September.

- 10 Uhr: Generalversammlung des VSE im Kammermusiksaal des Kongressgebäudes Zürich.
 12 Uhr 30: Bankett des VSE im Grossen Saal des Kongressgebäudes Zürich. (Kosten Fr. 8.—, Coupon Nr. 2.) — Der VSE wird sich freuen, wenn recht viele Mitglieder des SEV an diesem Bankett teilnehmen.
 Nachmittags: Freie Besichtigung der Landesausstellung.
 Ab 20 Uhr: Bunter Abend im Pavillon «Elektrizität» der Landesausstellung (gratis, Coupon Nr. 3).

Montag, den 4. September.

- 9 bis 12 Uhr: Besichtigung der Abteilung «Elektrizität» und elektrotechnischer Objekte der Landesausstellung:
 A. Führung durch die Abteilung «Elektrizität» mit Demonstrationen.
 B. Besichtigung von elektrischen Grossküchen im Betrieb.
 C. Besichtigung des elektrischen Antriebes der Schwebbahn und der Schifflibachinstallationen.
 D. Besichtigung des Aluminium-Pavillons mit anschliessendem Apéritif, offeriert vom Verein Schweiz. Aluminium-Industrieller (Teilnehmerzahl beschränkt, daher vorherige Anmeldung unerlässlich); Coupon Nr. 4.
 Mittagessen nach freier Wahl in der Landesausstellung oder in den Hotels.
 Nachmittags: Freie Besichtigung der Landesausstellung.

Verschiedene Mitteilungen

1. Reise-Erleichterungen und Besuch der Landesausstellung.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen kann eine Kongresskarte à Fr. 4.— gelöst werden, die während den 3 Tagen zum beliebigen Eintritt in die Landesausstellung gültig ist.

Für die Bahnfahrt nach Zürich und zurück gelten folgende Bestimmungen:

- a) Inhaber der vorgenannten Kongresskarte oder von Dauerkarten haben nur Billette einfacher Fahrt nach Zürich zu lösen *ohne* die in der Regel beigefügte Ausstellungseintrittskarte. (Am Bahnschalter ist hierauf besonders hinzuweisen.)
- b) Wer die Ausstellung nur einmal betreten wird, hat lediglich ein Bahnbillett *mit* Ausstellungseintrittskarte (Preis Fr. 2.—, im Billettpreis inbegriffen) zu lösen.

In beiden Fällen ist die Abstempelung des Billetts in der Ausstellung unerlässlich.

2. Parkplätze.

Versammlungsteilnehmer, welche die Reise im eigenen Auto ausführen, stehen folgende Parkplätze zur Verfügung:

Offizielle Bezeichnung:	Lage:
Kongress:	Escherwiese (hinter dem Kongresshaus), Beethoven-, Gotthard-, Stocker- und Dreikönigstr.
Bellevue:	Alter Tonhalleplatz (zwischen Stadttheater und Bellevueplatz).
Seefeld:	Tiefenbrunnen (Seeauffüllung).
Wiedikon:	Platz zwischen Schimmelstrasse, Werdstrasse und Gerhardstrasse.
Kaserne:	Kasernenhof (hinter der Kaserne).

3. Unterkunft.

Da die Unterkunftsverhältnisse schwierig sind, bitten wir dringend, um die Organisation zu erleichtern, sich frühzeitig anzumelden und *womöglich Doppelzimmer* zu belegen. In bezug auf die Zuteilung innerhalb einer Preiskategorie muss sich das Generalsekretariat vollständige Freiheit wahren. Wünsche für ein besonderes Hotel werden so gut wie möglich gerne berücksichtigt. Die *Bezahlung der Unterkunft* geschieht dieses Jahr nicht an das Generalsekretariat, sondern *ausschliesslich direkt an das Hotel*. Auf Grund der beim Generalsekretariat eingehenden Anmeldung wird den Teilnehmern eine Quartierkarte zugestellt, welche zum Bezug der zugewiesenen Zimmer *verpflichtet* und gegenüber dem Hotel als Ausweis dient. Wenn Abmeldungen nötig werden, so haben solche bis spätestens 31. August zu erfolgen, ansonst das Zimmer verrechnet werden muss.

In Zürich stehen nur eine beschränkte Anzahl Hotelzimmer zur Verfügung, und es werden diese in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen belegt. Es ist vorgesehen, über diese Anzahl hinaus benötigte Zimmer eventuell auswärts (z. B. Baden oder Winterthur) zu reservieren, wobei für entsprechende Fahrgelegenheit gesorgt würde.

Die Liste der Hotels, mit denen wir in Verbindung stehen, und die Preise sind folgende:

Kategorie A.

Schweizerhof, Bellerive au Lac, Eden au Lac, Carlton Elite, Habis Royal, St. Gotthard, für einmaliges Uebernachten am 2./3. Sept. und Frühstück am 3. Sept. inkl. Service Fr. 10.— bis 12.—
für zweimaliges Uebernachten am 2./3. und 3./4. September und Frühstück am 3. und 4. September inkl. Service Fr. 20.— bis Fr. 24.—

Kategorie B.

St. Peter, Urban Hotel Garni, Merkur, Simplon, Augustinerhof-Hospiz, Drei König, Central, Glockenhof, City Excelsior, Touring, Stadthof-Posthotel, Pension Wehrle, für einmaliges Uebernachten am 2./3. September und Frühstück am 3. September inkl. Service Fr. 7.50 bis Fr. 10.—
für zweimaliges Uebernachten am 2./3. und 3./4. September und Frühstück am 3. und 4. September inkl. Service Fr. 15.— bis Fr. 20.—

Kategorie C.

Seehof-Bollerei, Sonnenberg, Tiefenau, Seegarten, Seequai, Kurhaus Zürichberg, Kurhaus Rigiblick, Pension Neptun, Pension Delphin, Beau Site, Pfauen, Florhof, für einmaliges Uebernachten am 2./3. September und Frühstück am 3. September inkl. Service Fr. 6.— bis Fr. 7.50
für zweimaliges Uebernachten am 2./3. und 3./4. September und Frühstück am 3. und 4. September inkl. Service Fr. 12.— bis Fr. 15.—

4. Teilnehmerkarten.

Die Teilnehmerkarte mit Festzeichen kostet inkl. Beitrag an die allgemeinen Unkosten Fr. 3.—. Sie ist für sämtliche Teilnehmer *obligatorisch*. Sie werden an alle SEV-Mitglieder (bei Kollektivmitgliedern an deren Vertreter) sowie an ihre Angehörigen und Bekannten (sofern der Bezug durch ein Mitglied erfolgt) abgegeben.

Die Teilnehmerkarte enthält je nach Wunsch folgende Coupons:

Nr. 1 Bankett des SEV am 2. September, 20 Uhr, im Kongressgebäude Fr. 7.—¹⁾
Nr. 2 Bankett des VSE am 3. September, 12.30 Uhr, im Kongressgebäude Fr. 8.—¹⁾
Nr. 3 Bunter Abend in der Landesausstellung gratis
Nr. 4 Gutschein für den Imbiss im Aluminium-Pavillon gratis

Ausserdem wird auf Bestellung hin der Teilnehmerkarte die Kongresskarte beigelegt.

5. Anmeldungen.

Die Anmeldungen sind an das *Generalsekretariat des SEV und VSE, Seefeldstrasse 301, Zürich 8*, zu richten, unter *gleichzeitiger* Einsendung des entsprechenden Betrages auf Postcheckkonto VIII/6133, Zürich. (Benützen Sie gef. ausschliesslich das mit dieser Nummer zum Versand gelangende Anmelde- und Postcheckformular! Weitere Exemplare sind beim Generalsekretariat erhältlich.)

Die Anmeldungen sind so frühzeitig als möglich, *spätestens* aber so abzusenden, dass sie *bis zum 29. August, morgens*, bei der Anmeldestelle eingehen.

Bei später eingehenden Anmeldungen kann die Teilnehmerkarte nicht mehr zugestellt werden; ferner muss mit Schwierigkeiten hinsichtlich Unterkunft und Placierung bei den Banketten gerechnet werden.

An den beiden Banketten werden die Tische numeriert und jedem Teilnehmer sein Tisch zugeteilt; diese Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge des Einganges der Anmeldungen. Wünsche betr. Zusammen-sitzen mit Bekannten werden *bei gleichzeitigem Eingang* der Anmeldungen und Hinweis auf diese soweit wie möglich berücksichtigt.

6. Auskunftsbureau.

Ein Auskunftsbureau, bei welchem so weit wie möglich noch Teilnehmerkarten oder noch einzelne Coupons zu diesen bezogen werden können, ist am Samstag, von 14 bis 20 Uhr, in Zürich im Kongressgebäude geöffnet.

Für Quartierbeschaffung *nach dem 29. August* kann das Generalsekretariat nicht mehr in Anspruch genommen werden; hiezu müsste man sich direkt an das Quartierbureau der Landesausstellung im Hauptbahnhof wenden.

Im Namen
des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich,
der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich,
der Nordostschweizerischen Kraftwerke
sowie der Vorstände des SEV und VSE:

Das Generalsekretariat.

¹⁾ In diesem Preis sind Kaffee, Likör, Trinkgeld und Garderobe inbegriffen, ebenso der *während des Essens* konsumierte Wein oder Mineralwasser, da unsere Zürcher Freunde weitgehend für den Trank aufkommen wollen.